

Die Feier zum Tag der nationalen Erhebung am 30. Januar 1938 in Neuenbürg

Zeile	Transkribierte Quelle	Zusammenfassung des Inhalts	Deutung
<p>1</p> <p>5</p> <p>10</p>	<p>Sprecher der Parteileitung: Am 30. Januar übernahm nach vierzehnjährigem beispiellosen Kampfe um Deutschlands Wiederaufstehung, Adolf Hitler die Führung des deutschen Volkes. An diesem denkwürdigen Tage begann die Geschichte des „Heiligen Deutschen Reiches Deutscher Nation“. [...] Am 30. Januar jenem ewig unvergesslichen Tag, kam der Sieg. Der Tag, von dem Dr. Göbbels berichtet: Mittags sassen wir alle im Kaiserhof und warteten Bis Hundertausende ziehen im Gleichschritt unten an den Fenstern vorbei! Das ist der Aufbruch der Nation. Deutschland ist erwacht“.</p>		<p>Welche Rolle spielt Adolf Hitler laut der Quelle für die deutsche Geschichte?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Welche militärischen Vokabeln werden in der Quelle verwendet?</p> <p>Beispiel: Z. 2 beispielloser Kampf;</p> <hr/> <hr/>
<p>1</p> <p>5</p>	<p>Sprecher der SA: Die Soldaten des Führers aber brachten selbst im Siege noch ihr Blutopfer für die Sicherung des Friedens und der Einigung aller Deutschen. Der Sturmführer Hans Eberhardt Maikowski wird ewig beim letzten Appell Zeugnis für die unerhörte Disziplin der Nationalsozialistischen deutschen Revolution ablegen.</p>		<p>Was versteht ihr unter dem Begriff Revolution?</p> <hr/> <hr/> <p>Was betonen die Nationalsozialisten, wenn Sie ihre Übernahme der Macht als Revolution beschreiben?</p> <hr/> <hr/>

Der 30. Januar 1938 als „Tag der nationalen Erhebung“

Eine Definition des Begriffes „Volksgemeinschaft“

Die nationalsozialistische Lehre definierte die Volksgemeinschaft als „die auf blutmäßiger Verbundenheit, auf gemeinsamem Schicksal und auf gemeinsamem politischen Glauben beruhende Lebensgemeinschaft eines Volkes, der Klassen- und Standesgegensätze wesensfremd sind. Die Volksgemeinschaft ist Ausgang und Ziel der Weltanschauung und Staatsordnung des Nationalsozialismus.“ [...] Die Volksgemeinschaft war eine Gesinnungsgemeinschaft, die das Bekenntnis zur Weltanschauung des Nationalsozialismus erforderte. „Volksgemeinschaft“ im Nationalsozialismus versprach soziale Gemeinschaft, Überwindung der Klassengesellschaft, politische Einheit und nationalen Wiederaufstieg.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Volksgemeinschaft>

Rede des Rufers	Definition des Begriffes Volksgemeinschaft
Um Deutschland geht das hohe Spiel, Kameraden. Ein Strom durchzuckt die braunen Reihn , Kameraden.	Die nationalsozialistische Lehre definierte die Volksgemeinschaft als „die auf blutmäßiger Verbundenheit, auf gemeinsamem Schicksal und auf gemeinsamem politischen Glauben beruhende Lebensgemeinschaft eines Volkes [...]
Wir müssen bei der Fahne stehen, Kameraden! Wir müssen auf den Führer sehn , Kameraden! Er wies uns an ein herrlich Ziel –	Die Volksgemeinschaft war eine Gesinnungsgemeinschaft , die das Bekenntnis zur Weltanschauung des Nationalsozialismus erforderte.
	„Volksgemeinschaft“ im Nationalsozialismus versprach soziale Gemeinschaft , Überwindung der Klassengesellschaft, politische Einheit und nationalen Wiederaufstieg

Arbeitsauftrag:

- Vervollständige die Tabelle.
- Belege dabei die angegebenen Teile der Definition des Begriffes Volksgemeinschaft mit konkreten Beispielen aus dem Text des Rufers.